



## Bestens aufgestellt und vernetzt: Josef Rädlinger Unternehmensgruppe setzt auf perfektes Druckermanagement

### Facts.

#### Umgebung 2023

|              |                         |
|--------------|-------------------------|
| Druckserver: | 6                       |
| Drucker:     | 250                     |
| Standorte:   | 8 und ca. 70 Baustellen |
| Mitarbeiter: | 2.000                   |

#### Problem

- Druckerverwaltung in Baustellencontainern

#### Lösung

- steadyPRINT Hybrid-Technologie: Installation der Drucker auf Workstations als lokale IP-Drucker

#### Weitere Vorteile

- Ausfallsichere und zentrale Verwaltung der Drucker im Unternehmen
- Entlastung der WAN-Strecken
- Minimales Support-Aufkommen
- Intuitive Bedienbarkeit

„Es gibt nichts, das nicht geht!“ Mit diesem Leitgedanken legte Josef Rädlinger sen. 1963 in Cham in der Oberpfalz den Grundstein für die Josef Rädlinger Unternehmensgruppe, die sich bis heute zu einem traditionsreichen, inhabergeführten Familienunternehmen entwickelt hat. Mit rund 2.000 Mitarbeitern an acht Standorten deutschlandweit und einem Jahresumsatz von ca. 400 Mio. Euro ist die Unternehmensgruppe in verschiedenen Feldern der Baubranche tätig.

Die stetige Weiterentwicklung von Rädlinger spiegelt sich in der Vielfalt der Firmenbereiche wider. Durch das optimale Zusammenspiel der Bereiche (Verkehrswegebau, Hochbau, Tiefbau, Ingenieurbau, Netzbau, Architektur, eigene Roh- und Baustoffe) bietet die Unternehmensgruppe viele Leistungen aus einer Hand an und kann bei Bauprojekten verschiedenster Größenordnungen als Komplettanbieter auftreten.

Überzeugt vom Potenzial der Niederlassungen und Unternehmen sowie eng verwurzelt mit den Menschen und den Regionen investierte die Josef Rädlinger Unternehmensgruppe in den letzten Jahren in moderne und nachhaltige Standorte, wobei die Ausstattung mit innovativen IT-Lösungen ein wesentlicher Bestandteil der Modernisierung war. Die digitale Kommunikation und somit eine reibungslos funktionierende IT-Infrastruktur besitzt jedoch nicht nur an den Standorten höchste Priorität, auch die ca. 70 Baustellen müssen entsprechend ausgestattet und vernetzt sein, so dass die Bauprojekte professionell, kompetent und zuverlässig abgewickelt werden können.

### Baustellenanbindung – gewusst wie.

Ein Bereich, der von den Investitionsmaßnahmen besonders profitiert hat, ist das Druckermanagement des Unternehmens, das komplett überarbeitet wurde. Bislang wurden die rund 250 Netzwerkdrucker im Unternehmen händisch über Gruppenrichtlinien zugewiesen und an die Clients verteilt, was mitunter zu extrem langen Anmeldezeiten führte. Aber vor allem war es die Verwaltung der Drucker in den Baustellencontainern, die einen erheblichen administrativen Mehraufwand darstellte. Da der Zugang zum Unternehmensnetzwerk über mobile Router hergestellt wurde und einige Baustellen mit geringen Bandbreiten und ausgelasteten Internetverbindungen zu kämpfen hatten, konnten Druckaufträge, die von den Baustellen zum Druckserver geschickt, dort verarbeitet und wieder zurückgeschickt wurden, nicht oder nur verzögert verarbeitet werden. Ebenso kam es beim Hinzufügen zusätzlich benötigter Drucker immer wieder zu Fehlermeldungen und somit zu zeitintensiven und unübersichtlichen Prozessen.



Der Wunsch des Unternehmens nach einer zentralen Verwaltung der Drucker rückte immer mehr in den Vordergrund und sollte schon bald mit steadyPRINT, der von der K-iS Systemhaus Unternehmensgruppe entwickelten softwarebasierten Lösung für die komfortable und flexible Verwaltung von Druckumgebungen, realisiert werden. Da die IT-Spezialisten aus dem Hause K-iS bereits aus einem früheren Projekt bekannt waren, nahm man Kontakt zum Leiter der Entwicklungsabteilung auf und legte so den Grundstein für eine zielgerichtete und effektive Zusammenarbeit.

## Hybride Technik auf dem Vormarsch.

Mit steadyPRINT sollten die bestehenden Druckserver und 250 Drucker zukünftig ausfallsicher und zentral verwaltet werden. „Über die grafische Management-Konsole haben wir jetzt die gesamte Druckumgebung im Blick und können Druckerzuweisungen flexibel und einfach erstellen“, lobt Rudolf Schöbel, IT-Verantwortlicher bei Rädlinger, den Einsatz der Software. Ganz besonders jedoch sticht die Hybrid-Technologie von steadyPRINT hervor, mit der die Problematik auf den Baustellen perfekt gelöst werden konnte. Die Drucker in den Containern werden auf den Workstations als lokale IP-Drucker installiert und laufen nach der Einrichtung als Hybrid-Drucker autark, benötigen also keinen Druckserver mehr. Ein zentraler Druckserver steht zwar zur Datenhaltung mit den dazugehörigen Einstellungen zur Verfügung, die Druckaufträge selbst werden aber vor Ort über die Hybrid-Drucker verarbeitet. So bekommen Mitarbeiter, die an unterschiedlichen Baustellen im Einsatz sind, immer die richtigen Drucker zugewiesen, ein Ausfall des Druckservers hat dann keinen Einfluss mehr auf den clientseitigen Druckvorgang und Druckaufträge können problemlos verarbeitet werden.

„Mit der Integration der Drucker in die steadyPRINT Hybrid-Umgebung können wir die Drucker den verschiedenen Standorten zuweisen, den Mitarbeitern steht somit eine serverlose Druckfunktion zur Verfügung. Eine erhebliche Erleichterung für alle Beteiligten“, lobt Schöbel das Produkt und hebt insbesondere die intuitive Bedienbarkeit und Benutzerfreundlichkeit hervor. Nach einer Einführungsphase, in der das steadyPRINT-Support-Team jederzeit mit Rat und Tat zur Seite stand, ist steadyPRINT aus der Josef Rädlinger Unternehmensgruppe nicht mehr wegzudenken. „Dank steadyPRINT können nun selbst die kleinsten Baustellen problemlos drucken, das Support-Aufkommen wurde auf ein Minimum reduziert und die Anwender können die ihnen zugewiesenen Drucker über den steadyPRINT Agent, eine komfortable User-Komponente, selbst managen“, resümiert Schöbel die erfolgreiche Projektrealisierung und weist abschließend darauf hin, dass in absehbarer Zukunft weitere steadyPRINT-Features zum Einsatz kommen werden.



„Über die grafische Management-Konsole haben wir jetzt die gesamte Druckumgebung im Blick und können Druckerzuweisungen flexibel und einfach erstellen.“

Rudolf Schöbel  
IT-Verantwortlicher  
Josef Rädlinger Unternehmensgruppe



steadyPRINT ist die Software zur intuitiven Verwaltung von Microsoft-Druckumgebungen jeder Größe und ermöglicht sicheres und flexibles Ausdrucken sowie automatisiertes Dokumentenmanagement in jeder Situation. Die Inventarisierung, Administration und Überwachung der gesamten Druckumgebung stehen dabei ebenso im Fokus wie die Ausfallsicherheit und Migration von Druckservern und Druckern, intelligentes Standarddrucker- und Treibermanagement sowie zahlreiche Zusatzfunktionen.

[www.steadyprint.com](http://www.steadyprint.com)



SAP® Certified  
Integration with SAP S/4HANA®

**K-iS** SYSTEMHAUS  
IT Business Solutions

## steadyPRINT | K-iS Systemhaus Unternehmensgruppe



[www.steadyprint.com](http://www.steadyprint.com)



[sales@steadyprint.com](mailto:sales@steadyprint.com)



D-Siegen: +49 271 31370-45  
D-Simmern: +49 6761 9321-45  
D-Koblenz: +49 261 1349091-0  
D-Freiburg: +49 7681 474098-0  
D-Berlin: +49 30 20005970-0  
D-Kassel: +49 5677 228999-0  
CH-Basel: +41 55 53610-26